

Tierschutzverein Frauenfeld



Im Chatzehüsi Horgebach warten immer wieder diverse Katzen auf ein liebevolles, neues Zuhause. Alle unsere Schützlinge sind geimpft, entwurmt und dem Alter entsprechend kastriert. (Besichtigung nur gegen tel. Voranmeldung, 052 720 65 22)

KATZEN ZUM PLATZIEREN:

Jazzy, Julie und Josie sind ca. im April 2015 geboren. Alle drei sind total zutraulich und verschmust. Sie werden zu zweit, zu dritt oder zu einem Bestehendem Gspändli abgegeben. Sie eignen sich gut zu einer Familie mit Kindern, wo sie später Freilauf in die Natur haben. **Die Katzen können besichtigt und reserviert werden, aber platziert werden sie erst mit 12 Wochen.**

KATZEN ENTLAUFEN:

Kefikon, Hofwiesenstr. am 6.6. schwarzer Kater mit weissem Halsfleck, kastr. 1 jährig. «Charly» hat drei weisse und eine schwarze Pfote, weisser Streifen am Bauch. **Er trägt ein rotes Halsband mit einer Adresskapsel und ist gechipt.**

Tuttwil, Alpstr. am 6.6. weisser Kater mit schwarzen Flecken, kastr. 12 jährig. «Kna-be» ist eine Hauskatze und ist über die Terrasse entwischt. Der Kater ist sehr gross und wiegt über 6 kg.

Wängli, Bahnweg am 11.6. schwarze Kätzin mit einem weissen Punkt an der Brust, kastr. 3 jährig. «Luna» wiegt 3,4 kg. **Luna ist zur Zeit erkältet und ist in tierärztlicher Behandlung.**

KATZEN ZUGELAUFEN/AUFGEFUNDEN: Frauenfeld, St. Gallerstr. beim Trocadero/Frauenfeld am 8.6. Perser-Mix, hell-dunkelgrau, weiblich, ca. 5 jährig.

MEERSCHWEINCHEN ZUM PLATZIEREN: **Caramelfarbiges Meerschweinchen, kurzhaarig, «Böckli»** kastriert, ca. 6–7-jährig. «Tweety» ist handzahn und wird nur in eine artgerechte Aussenhaltung platziert.

FÜR DIVERSE ZIERVÖGEL SUCHEN WIR EIN SCHÖNES ZUHAUSE IN INNENHALTUNG, IN EINER GROSSEN ZIMMERVOLIERE, WO SIE AUCH FLIEGEN KÖNNEN.

«LULU», UNSER TRAUMHUND SUCHT EIN LIEBEVOLLES ZUHAUSE
Ich heisse Lulu, ich bin eine fröhliche, wunderbare Appenzelmischlingshündin, kurz gesagt, ein richtiger Gute-Laune Hund. Dass ich bereits 10 mal Geburtstag feiern durfte, sieht man mir nicht an. Ich bin immer noch fit wie ein Turnschuh und auf Spaziergängen gerne flott unterwegs. Allein zu sein finde ich so richtig doof. Ich liebe es bei meinen Menschen zu sein und einfach zur Familie zu gehören. Mit meinen Artgenossen komme ich gut klar und auf Autofahrten bin ich eine angenehme Begleiterin.

Da meine Mutter ein toller Sennenhund ist, sieht man mir wohl an. Da aber auch mein Vater bekannt ist, er ist ein freundlicher Rottweiler, gehöre ich zu den sogenannten Listenhunden und benötige in vielen Kantonen eine Haltebewilligung vom Veterinäramt.

Wer sich davon nicht abschrecken lässt, bekommt mit mir einen treuen Freund fürs Leben, der mit dir durch dick und dünn geht.

HUND ROCKY SUCHT PATEN UND PATINEN
Als ich im hohen Alter von 13 Jahren ins Tierheim musste, weil mich meine Familie einfach abgeschoben hatte, habe ich die Welt nicht mehr verstanden. Ich habe doch nichts falsch gemacht und war immer ein treuer Freund des Menschen, oder vielleicht ist der Grund auch, dass ich nicht mehr so gesund bin wie früher. Die Menschen hier im Tierheim haben mich sehr unterstützt als ich so traurig war und so konnte ich mich inzwischen gut einleben und fühle mich wohl. Meine Bezugspersonen habe ich ganz fest in mein Herz geschlossen, von ihnen kann ich nie genug Zuwendung bekommen. Von mir unbekannt Personen erwarte ich aber Respekt, und möchte nicht einfach angefasst werden. **Meinen Lebensabend darf ich im Tierheim verbringen wo es mir so gut gefällt und ich geliebt werde. Über eine Unterstützung mit einer Patenschaft würde ich mich aber riesig freuen.**

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Meldestellen-Team unter **Telefon 052 720 40 40**
www.tierschutz-frauenfeld.ch
mail@tierschutz-frauenfeld.ch

Thurgau-Quartett

Thurgauer Gäste kommen mit jeder Karte des neuen Quartettspiels in den Genuss von attraktiven Mehrwertleistungen bei einer Vielfalt an Kultur-, Genuss-, Familien- oder Aktivangeboten.

Wer im Besitz des Quartettes ist, lernt nicht nur den touristischen Thurgau spielerisch kennen, sondern geniesst beispielsweise einmalig freien Eintritt in Thurgauer Klassiker wie das Kunstmuseum in der Kartause Ittingen. Das Spiel mit 32 Spielkarten, faltbarer Übersichts-Erlebniskarte und ansprechender Verpackung ist bei Thurgau Tourismus im Shop und den dort aufgeführten Verkaufsstellen für 19 Franken erhältlich.

Direkter Link zum Online-Shop von Thurgau Tourismus
www.thurgau-bodensee.ch/quartett



Das Thurgau-Quartett lässt die Erlebnisregion am Bodensee spielerisch kennenlernen. Gleichzeitig bieten Thurgauer Tourismus-Betriebe attraktiven Mehrwert.

Bild: Thurgau Tourismus

Kirchliches

Evang. Kirchgemeinde
STADTKIRCHE
21.6., 10.30, Familiengottesdienst
KURZDORF
21.6., 10.30, Mundartgottesdienst

OBERKIRCH
21.6., 09.15, Gottesdienst

Evang. Kirchgemeinde
Infos www.evangel-frauenfeld.ch

«Von Busfahrten, Katakomben und Notaren»

Letzten Freitag, 12. Juni 2015, stellte Jürg Hartmann in der Kartause Ittingen sein Erstlingswerk mit dem Titel «Von Busfahrten, Katakomben und Notaren» vor. Rund 100 Gäste nutzten die Gunst der Stunde. Nach einer lobenden Einführung von Ruth Rechsteiner erläuterte Jürg Hartmann den Entstehungsweg zum Buch. Vom Linkshänder schmerzhaft zur «richtigen» Schreibhand umgezogen, konnte er dank Laptop endlich flüssend sowie ohne Einengung schreiben und seinen Gedanken freien Lauf lassen. So entstand dann auch dieses Buch, und daraus erzählte der Verfasser vier Episoden kreuz und quer durch das tägliche Leben. In der lauschigen Umgebung der Kartause, umrahmt vom abendlichen Vogelgezwitscher, durften die Besucher mit in die Geschichten eintauchen.

Unterhalten werden die Geschichten mit stimmigen, lustigen und ebenso aussagekräftigen Fotos von Erich J. Wuwer und machen das Buch zu einem rundum gelungenen Lesegenuss.



Das Buch kostet Fr. 22.– plus Versandkosten und ist erhältlich bei Jürg Hartmann, Wellenbergstrasse 38, 8500 Frauenfeld, Telefon: 052 720 10 42 oder E-Mail: praxis.hartmann@bluewin.ch

RestEssBar: Wann machen Aldi, Coop und Migros mit?



Ein Drittel der Lebensmittel werden in der Schweiz weggeworfen und nicht konsumiert, was rund 2 Millionen Tonnen Nahrungsmitteln entspricht.

Wenn man täglich hört und über Fernsehen zu sehen bekommt, wie froh viele Leute um Nahrungsmittel wären, tönt diese Aussage wie ein Hohn. Mit der RestEssBar Frauenfeld wird zumindest ein Teil dieser sonst weggeworfenen Lebensmittel Menschen mit eingeschränkten finanziellen Mitteln gratis zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Gemüse, Früchte, Mineralwasser, Teigwaren usw. Der Verein organisiert täglich eine Tour, dabei werden diese Nahrungsmittel eingesammelt und zum Standort an der Eisenwerkstrasse 54 gebracht, wo sie von Sozialhilfeempfängern mit Dank abgeholt werden.

Der Verein RestEssBar hat sich zum Ziel gesetzt, dem Lebensmittelwegwurf entgegenzuwirken. Anstatt dass kostbare Lebensmittel in der Mülltonne oder im Acker landen, werden diese kosten-

los Menschen, die in einer schwierigen Lebenssituation sind, zur Verfügung gestellt.

Die Öffnungszeiten der Verteilzentrale im Postautohaltehäuschen am Schaffhauserplatz sind wie folgt:
Montag bis Freitag: 8.00–9.00 Uhr und 18.40–20.00 Uhr
Samstag: 16.15–17.30 Uhr;
Sonntag: 12.30–14.00 Uhr.

Der Vereinsvorstand würde sich über Ihre Mitgliedschaft von Fr. 20.– pro Jahr sehr freuen. Aber auch freiwillige Helfer, die eine sinnvolle Aufgabe suchen, sind zur Mithilfe eingeladen.

Es wäre schön, wenn auch Frauenfelder Grossverteiler wie Aldi, Coop und Migros bereit wären, die RestEssBar mit Lebensmitteln zu versehen. Kontakt über 076 713 77 88 oder www.restessbar-frauenfeld.ch

Hanni Wismer



Ganzheitliches Rücken-training (4 Gruppen)

Mit abwechslungsreichen Übungen lernen Sie im Kurs ein rückengerechtes Verhalten im Alltag. Das Training beinhaltet die Kräftigung der Haltemuskulatur und des Beckenbodens, Stretching, Atmung, Gleichgewicht und Koordination. Die Frauengruppe 1 beginnt ab Montag, 10.08.–14.12., von 14.00–15.00 Uhr. Die Frauengruppe 2 trifft sich ab Dienstag, 11.08.–15.12., von 08.30–09.30 Uhr. Anschliessend ist die Frauengruppe 3 aktiv von 09.40–10.40 Uhr. Den Abschluss macht die Männergruppe von 10.50–11.50 Uhr.

Anmeldung und Auskunft:
Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Zwei Verletzte nach Auffahrkollision

Märstetten (kapo) – Am Mittwochmorgen kam es in Märstetten zu einer Auffahrkollision mit zwei Autos. Zwei Personen wurden dabei leicht verletzt.

Eine 39-jährige Autofahrerin war kurz nach 6.30 Uhr auf der Hauptstrasse von Weinfeld in Richtung Märstetten unterwegs. Gemäss den Abklärungen der Kantonspolizei Thurgau bemerkte ein nachfolgender 18-jähriger Autolenker nach der Unterführung ein Bremsmanöver des vorderen Autos zu spät und prallte mit seinem Fahrzeug in das Heck des Autos. Der 18-Jährige wurde beim Unfall leicht verletzt und musste durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Die Lenkerin wurde ebenfalls verletzt und suchte selbständig einen Arzt auf. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Tanz mit Bruce 6, Eisenwerk



Bis 3. Juli 15. Öffnungszeiten: Mi 16–18 Uhr, Fr 18–21 Uhr, Sa 16–19 Uhr.

Vernissage «Timeout» im Schloss, Freitag, 26. Juni

Die «Timeout»-Klasse Frauenfeld freut sich, Sie zur Vernissage ihrer Kunstausstellung im Schloss einladen zu dürfen. Die Vernissage findet am Freitag, 26. Juni, 17 bis 20 Uhr statt. Die Laudatio am Abend wird von Schulpräsident Andreas Wirth um 18 Uhr gehalten. Die Ausstellung selbst ist während 2 Tagen geöffnet, am Samstag, 27. Juni und Sonntag, 28. Juni, jeweils von 14–17 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld bietet für Jugendliche, die sich nicht mehr in ihrer Klasse zurecht finden, den Sinn des Besuchs der Schule aus den Augen verloren haben oder in eine persönliche Notsituation geraten sind, eine Timeout-Klasse an. Die ausgestellten Werke haben die Schüler und Schülerinnen als Projekt während ihrer Zeit in dieser Klasse zusammen mit Kunstschaffenden der Region entstehen lassen.

Entsprechend gross ist die Vorfreude bei den Schülerinnen und Schülern,

welche während der letzten Monate im Timeout nicht nur im künstlerischen Bereich einiges für sich selbst dazu gelernt haben. Achtung: Die Ausstellung findet im Schloss statt, nicht an der Lachenackerstrasse!



Über Ihren Besuch freuen sich nebst Klassenlehrerin Franziska Stöckli: v.l.: Era, Timo, Chiara, Mirza, Nadine, Joel. Gezeigt werden: Acrylbilder, Gespraytes, Betonschalen, Floristikdesign, Zeichnungen